

Emsdetten, 8. Januar 2026

Merkblatt zur Wasserentnahme aus Hydranten

Wasserentnahme aus Hydranten

Nach Abschluss eines Vertrages über die Wasserentnahme aus Hydranten haben Sie von der Stadtwerke Emsdetten GmbH einen funktionstüchtigen Standrohrzähler erhalten.

Nach diesem Vertrag haben Sie:

- der Stadtwerke Emsdetten GmbH die Kosten für die Instandsetzung beschädigter Standrohrzähler zu erstatten,
- bei Verlust des Standrohrzählers die Kosten der Wiederbeschaffung zu tragen,
- die Stadtwerke Emsdetten GmbH von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, die diese im Zusammenhang mit der Standrohrleitung geltend machen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Benutzer des Standrohres die nachstehenden Hinweise und Bedienungsvorschriften kennen und beachten. Die Beachtung dieses Merkblattes trägt dazu bei, Schäden zu vermeiden.

1. Standrohr

Sind wie alle anderen Messgeräte pfleglich zu behandeln.

1.1 Standrohre

- beim Transport möglichst erschütterungsfrei zu lagern,
- gegen Stoßbeanspruchung zu schützen (nicht werfen oder fallen lassen),
- gegen unbefugten Zugriff zu sichern (nicht unbeaufsichtigt herumliegen lassen),
- stets peinlich sauber zu halten (insbesondere der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß ist vor Verunreinigung zu schützen und vor dem Einsatz zu prüfen).

1.2 Rückgabe des Standrohres

Standrohr sind an die Stadtwerke Emsdetten GmbH zurückzugeben, wenn:

- sie nicht mehr gebraucht werden,
- sie beschädigt sind,
- deren Zähler beim Wasserdurchfluss keinen Verbrauch anzeigen,
- deren Plomben fehlen oder beschädigt sind.

1.3 Hydrantenschlüssel

Für die Betätigung der Unterflurhydranten sind Schlüssel C-DIN 3223 zu verwenden.

1.4 Bedienungshinweise

1.5 Verkehrssicherung durchführen

Hydranten gegenüber dem Straßen- und Fußgängerverkehr sichern. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.

1.6 Standrohrzähler aufsetzen

Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern.

Fest sitzende Deckel durch Hammerschläge auf den Deckelrand lockern. Wenn nötig Nachhilfe: Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich drehen.

Klaue und Klauendeckel von Schmutz befreien; erst dann Klauendeckel abheben.

Hydrant kurz durchspülen. Hydrantenabspernung durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels kurzzeitig langsam öffnen und wieder schließen.

Dichtungsflächen an Klaue und Standrohrfuß säubern. Nur einwandfreie Dichtungen verwenden.

Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis der Standrohrzähler festsitzt.

1.7 Inbetriebnahme des Standrohrzählers

Auslaufventil des Standrohrzählers ganz öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann. Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen und entlüften. Auslaufventil des Standrohrzählers schließen und Schläuche anschließen.

Auslaufventil öffnen. Entnahmemenge nur mit dem Auslaufventil des Standrohrzählers regulieren.

Hydrantenabspernung voll geöffnet lassen!

1.8 Beendigung der Wasserentnahme

Auslaufventil des Standrohrzählers schließen und Schläuche abnehmen.

Hydrantenabspernung mit Hydrantenschlüssel – bei leicht geöffnetem Auslaufventil (Vermeidung eines Überdrucks) – durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum deutlich spürbaren Anschlag vollständig schließen. Entleeren des Hydranten abwarten. Standrohrzähler durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.

Klauendeckel einsetzen. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher schließen.

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Befüllen von Behältern

Beim Füllen von Behältern oder Spülen von Kanälen muss zwischen dem Ende der Füll- oder Spülleitung und der Oberkante des Behälters oder Kanalschachtes stets eine freie, mit der Luft in Verbindung stehende Fließstrecke vorhanden sein, um ein Rücksaugen von Schmutzwasser auszuschließen.

2.2 Frost

Bei Frost dürfen keine Standrohrzähler eingesetzt werden!

Wasserentnahme bei Frost kann zu Frostschäden an Hydranten und Standrohrzählern führen und gefährdet den Straßenverkehr durch eine mögliche Glatteisbildung.

2.3 Mitteilungspflicht bei Schäden

Alle an der Hydrantenanlage festgestellten Mängel – z. B. Nichtentleeren, Straßenkappe nicht bündig mit Wegeoberfläche – sind unverzüglich der Stadtwerke Emsdetten GmbH mitzuteilen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei Nichtbeachtung dieses Merkblattes kann die Wasserentnahme untersagt und das Standrohr eingezogen werden.